

**Niederschrift
zur 27. öffentlichen/nicht öffentlichen Sitzung des Gemeinderates
der Ortsgemeinde Dausenau**

Sitzungstermin: Dienstag, 29.11.2022
Sitzungsbeginn: 19:00 Uhr
Sitzungsende: 20:45 Uhr
Ort, Raum: im Rathaus in Dausenau
veröffentlicht: Mitteilungsblatt „aktuell“ Nr. 47 vom 24.11.2022

Anwesend sind:

Unter dem Vorsitz von

Frau Michelle Wittler

Von den Ratsmitgliedern

Herr Adolph Fabricius
Herr Klaus Ferdinand
Herr Mischa Ferdinand
Herr Frank Lanio
Frau Judith Lotz
Herr Andrew Marx
Herr Karl-Friedrich Ochtinger
Frau Rebecca Schneider
Herr Walter Schwarz
Herr Heiko Wittler

Von den Beigeordneten

Herr Reiner Höll
Herr Reiner Sander

Von der Verwaltung

Herr Gerrit Schwabach

- als Schriftführer -

Es fehlen:

Von den Ratsmitgliedern

Frau Nadine Bingel
Herr Armin Kraft
Frau Kristina Wulfert

Von den Beigeordneten

Herr Jochen Schneider

Tagesordnung:**Öffentlicher Teil**

1. Bekanntgabe der in der letzten Sitzung in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse
2. Genehmigung von außer- und überplanmäßigen Aufwendungen bzw. Auszahlungen;
Genehmigung von über das Ende des Haushaltsjahres 2021 geltender
Haushaltsermächtigungen
Vorlage: 5 DS 16/ 0161
3. Feststellung des geprüften Jahresabschlusses 2021 und Vortrag des Jahresüberschuss
auf neue Rechnung
Vorlage: 5 DS 16/ 0162
4. Entlastung der Ortsbürgermeisterin und der Beigeordneten für das Haushaltsjahr 2021
Vorlage: 5 DS 16/ 0163
5. Anpassung der Steuerhebesätze für die Grundsteuer A und B, der Gewerbesteuer und
der Hundesteuer sowie Beschlussfassung der Satzung über die Erhöhung der
Steuerhebesätze
Vorlage: 5 DS 16/ 0159
6. Bau- und Grundstücksangelegenheiten -vorsorglich-
7. Auftragsvergaben -vorsorglich-
8. Vertragsangelegenheiten -vorsorglich-
9. Annahme von Spenden -vorsorglich-
10. Mitteilungen / Sonstiges
- 10.1. Veranstaltungen
- 10.2. Straßenverkehrsrechtliche Anordnung
- 10.3. Bekanntgabe von Terminen
11. Einwohnerfragestunde

Protokoll:

Die Vorsitzende stellt die form- und fristgerechte Einladung und die Beschlussfähigkeit fest. Da zu dem Tagesordnungspunkt: Beratung und Beschlussfassung über die förderkonforme Änderung der Bewirtschaftung des Gemeindewaldes noch Beratungsbedarf mit dem Revierförster besteht, beschließen die Mitglieder einstimmig (13 Ja-Stimmen) gem. § 34 Abs. 7 Gemeindeordnung diesen Beratungsgegenstand von der Tagesordnung abzusetzen. Gegen die geänderte Tagesordnung werden keine weiteren Einwände erhoben.

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

TOP 1 Bekanntgabe der in der letzten Sitzung in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse

Die Vorsitzende teilt mit, dass der Ortsgemeinderat im nichtöffentlichen Sitzungsteil der letzten Sitzung dem Erwerb eines Gemeindefahrzeuges zugestimmt hat.

TOP 2 Genehmigung von außer- und überplanmäßigen Aufwendungen bzw. Auszahlungen; Genehmigung von über das Ende des Haushaltsjahres 2021 geltender Haushaltsermächtigungen Vorlage: 5 DS 16/ 0161

Die Vorsitzende, Ortsbürgermeisterin Michelle Wittler, die Beigeordneten Reiner Höll und Reiner Sander, die Ratsmitglieder Klaus Ferdinand, Mischa Ferdinand, Rebecca Schneider und Heiko Wittler verlassen den Sitzungstisch und begeben sich in den für die Zuhörer bestimmten Teil des Sitzungsraumes. Es wird festgestellt, dass noch ein Drittel der gesetzlichen Zahl der Ratsmitglieder die Beratung und Beschlussfassung durchführen kann. Gem. § 39 Abs. 7 Gemeindeordnung ist die Beschlussfähigkeit gegeben, da die o. a. Ratsmitglieder aufgrund ihres verantwortlichen Aufgabenbereiches in der Ortsgemeinde Dausenau bzw. aufgrund ihrer engen verwandtschaftlichen Bindung zu den Ratsmitgliedern mit verantwortlichem Aufgabenbereich an der Beratung und Beschlussfassung nicht teilnehmen dürfen. Das älteste Ratsmitglied, Walter Schwarz übernimmt den Vorsitz.

Der Vorsitzende, Ratsmitglied Walter Schwarz erörtert die Vorlage 5 DS 16/ 0161 vom 11.11.2022.

Beschluss:

- 1. Die festgestellten über- und außerplanmäßigen Aufwendungen in Höhe von 4.198,32 € sowie die außerplanmäßigen Auszahlungen in Höhe von 2.978,09 € werden genehmigt.**
- 2. Der Übertragung der Haushaltsermächtigungen aus dem Jahr 2021 wird zugestimmt.**

Abstimmungsergebnis:

Ja:	6
Nein:	0
Enthaltung:	0

TOP 3 Feststellung des geprüften Jahresabschlusses 2021 und Vortrag des Jahresüberschuss auf neue Rechnung
Vorlage: 5 DS 16/ 0162

Die Ortsbürgermeisterin Michelle Wittler, die Beigeordneten Reiner Höll und Reiner Sander, die Ratsmitglieder Klaus Ferdinand, Mischa Ferdinand, Rebecca Schneider und Heiko Wittler verbleiben in dem für die Zuhörer bestimmten Bereich des Sitzungsraumes.

Der Vorsitzende, Ratsmitglied Walter Schwarz erörtert die Vorlage 5 DS 16/ 0162 vom 11.11.2022. Der Vorsitzende des Rechnungsprüfungsausschusses, Ratsmitglied Adolph Fabricius trägt als Vorsitzender des Rechnungsprüfungsausschusses vor, dass am 28.10.2022 die Rechnungsprüfung in den Diensträumen der Verbandsgemeindeverwaltung Bad Ems – Nassau erfolgt ist. Die Belege und Unterlagen haben vollständig zur Prüfung vorgelegen. Die zuständige Sachbearbeiterin, Frau Stephanie Klein hat alle Fragen vollständig beantwortet und umfassende Informationen erteilt. Für die vorbildliche Präsentation bedankt sich der Rechnungsprüfungsausschuss ausdrücklich. Im Rahmen der –stichprobenartigen- örtlichen Rechnungsprüfung wurden die Produkte „Kindertagesstätten“ und „Kommunale Forstwirtschaft“, die Verfügungsmittel und Ehrengaben sowie die Entwicklung der Investitionskredite und Darlehen an Kreis und die Verbandsgemeinde für die Ortskernentlastungsstraße und den Neubau der „Aktenmächerbrücke“ geprüft. Die Steuereinnahmen betrugen ca. 68.000,00 Euro mehr als im Haushalt veranschlagt. Es sind hohe unerwartete Zuwendungen erfolgt. Es liegt eine nachhaltige Bewirtschaftung des Gemeindewaldes der Ortsgemeinde Dausenau vor. Vom Förderverein der Kindertagesstätte konnte eine größere Spende festgestellt werden. Der Kredit der Ortsgemeinde Dausenau bei der Verbandsgemeinde Bad Ems – Nassau für den Neubau der Aktenmächerbrücke, Restschuld in Höhe von ca. 23.000,00 Euro; wurde vollständig getilgt. Ein weiterer Kredit wurde abgelöst. Die Ratsmitglieder richten ihren Dank an die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Verbandsgemeindeverwaltung und an die Ortsbürgermeisterin, sowie die Beigeordneten.

Beschluss:

- 1. Die Feststellung des geprüften Jahresabschlusses 2021 wird beschlossen.**
- 2. Der Vortrag des Jahresüberschusses des Ergebnishaushaltes in Höhe von 18.819,42 € auf neue Rechnung wird beschlossen.**

Abstimmungsergebnis:

Ja:	6
Nein:	0
Enthaltung:	0

TOP 4 Entlastung der Ortsbürgermeisterin und der Beigeordneten für das Haushaltsjahr 2021
Vorlage: 5 DS 16/ 0163

Die Ortsbürgermeisterin Michelle Wittler, die Beigeordneten Reiner Höll und Reiner Sander, die Ratsmitglieder Klaus Ferdinand, Mischa Ferdinand, Rebecca Schneider und Heiko Wittler verbleiben in dem für die Zuhörer bestimmten Bereich des Sitzungsraumes.

Der Vorsitzende, Ratsmitglied Walter Schwarz erörtert die Vorlage 5 DS 16/ 0163 vom 11.11.2022.

Beschluss:

- 1. Der Ortsbürgermeisterin und den Beigeordneten der Ortsgemeinde Dausenau wird für das Haushaltsjahr 2021 Entlastung erteilt.**
- 2. Dem Bürgermeister und den Beigeordneten der Verbandsgemeinde Bad Ems-Nassau wird für das Haushaltsjahr 2021 Entlastung erteilt.**

Abstimmungsergebnis:

Ja:	6
Nein:	0
Enthaltung:	0

Die Ortsbürgermeisterin Michelle Wittler, die Beigeordneten Reiner Höll und Reiner Sander, die Ratsmitglieder Klaus Ferdinand, Mischa Ferdinand, Rebecca Schneider und Heiko Wittler kehren an den Sitzungstisch zurück. Die Ortsbürgermeisterin Michelle Wittler übernimmt den Vorsitz.

TOP 5 Anpassung der Steuerhebesätze für die Grundsteuer A und B, der Gewerbesteuer und der Hundesteuer sowie Beschlussfassung der Satzung über die Erhöhung der Steuerhebesätze
Vorlage: 5 DS 16/ 0159

Die Vorsitzende erörtert die Vorlage 5 DS 16/ 0159 vom 24.10.2022. Der Haupt- und Finanzausschuss der Ortsgemeinde Dausenauer hatte in seiner Sitzung vom 22.11.2022 die Empfehlung ausgesprochen, den Hebesatz der Grundsteuer B nicht zu erhöhen, sondern den Hebesatz der Grundsteuer A auf 345 % und den Hebesatz der Gewerbesteuer auf 380 % festzusetzen. Auf Nachfrage hat die Sachbearbeiterin in der Verbandsgemeindeverwaltung Bad Ems – Nassau erörtert, dass die Festsetzung des in der Vorlage aufgeführten „normierten Aufkommens“ der Ortsgemeinde Dausenau unabhängig von den im Jahr 2025 für die Grundsteuerpflichtigen festgesetzten neuen Bemessungsgrundlagen der Grundsteuer erfolgt. Die für die Steuerpflichtigen im Jahr 2025 zu erwartenden Änderungen hätten voraussichtlich keine Auswirkungen auf das „normierte Aufkommen“ der Ortsgemeinde Dausenau. Von Seiten mehrerer Gemeinderatsmitglieder wird die Auffassung vertreten, dass es nicht gerecht sei, wenn immer die gleichen Einwohner und Bürger die in vielen Lebenslagen anfallenden höheren Lasten tragen müssten. Die Gemeinderatsmitglieder weisen darauf hin, dass in der Vorlage lediglich der Begriff „Entwurf des Landesfinanzausgleichsgesetzes“ verwendet wird und dieser Entwurf noch nicht rechtskräftig in Kraft gesetzt ist. Insoweit sei der Entwurf noch nicht verbindlich anwendbar.

Die Vorsitzende informiert, dass bei einer Ablehnung der Erhöhung der Steuerhebesätze befürchtet werden könne, dass der Haushalt des Jahres 2023 der Ortsgemeinde Dausenau keine Genehmigung durch die Aufsichtsbehörde erhalte. Dies hätte zur Konsequenz, dass zu Beginn des Jahres 2023 keine Investitionen durch die Ortsgemeinde Dausenau getätigt werden könnten. Neue Anträge auf Zuschüsse aus dem Investitionsstock würden nicht genehmigt. Ob Auswirkungen auf die bereits genehmigten Zuschüsse erwartet werden könnten, ist noch nicht absehbar. .

Nach langer und ausführlicher Beratung ergeht die Beschlussfassung:

Beschluss:

1. Die Hebesätze für die Gemeindesteuern werden zum 01.01.2023 an wie folgt erhöht bzw. festgesetzt:
 - a) Grundsteuer A von z. Zt. 328 v. H. auf 345 v. H.
 - b) Grundsteuer B von z. Zt. 375 v. H. auf 375 v. H.
 - c) Gewerbesteuer von z. Zt. 375 v. H. auf 380 v. H.

Begründung zur Grundsteuer B:

Die Ortsgemeinde Dausenau kann ohne zu wissen wie sich der Einheitswert für die Einwohner bis 2025 entwickelt, keine Grundlage für die dauerhafte Anhebung der Hebesätze finden. Da es sich lediglich um einen Entwurf für ein Landesgesetz handelt und die Ortsgemeinde nicht weiß ob und wann das Gesetz letztendlich in Kraft tritt, lehnt die Ortsgemeinde Dausenau eine Erhöhung der Grundsteuer B aktuell ab. Auch will die Ortsgemeinde Dausenau den Bürgerinnen und Bürgern nicht noch zusätzliche Ausgaben im Moment zumuten.

2. Die Hundesteuer wird von 01.01.2023 an wie folgt erhöht:

- Für den ersten Hund von z. Zt. 72 Euro auf 75 Euro
- Für den zweiten Hund von z. Zt. 84 Euro auf 90 Euro
- Für jeden weiteren Hund von z. Zt. 102 Euro auf 110 Euro.

Der Satzung über die Festsetzung der Steuerhebesätze für die Grund- und Gewerbesteuer sowie der Hundesteuer unter Berücksichtigung der o. g. Beschlussfassungen 1 – 2 wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	11
Nein:	1
Enthaltung:	1

TOP 6 Bau- und Grundstücksangelegenheiten -vorsorglich-

Zu diesem Tagesordnungspunkt liegen keine Beratungsgegenstände vor.

TOP 7 Auftragsvergaben -vorsorglich-

Zu diesem Tagesordnungspunkt liegen keine Beratungsgegenstände vor.

TOP 8 Vertragsangelegenheiten -vorsorglich-

Zu diesem Tagesordnungspunkt liegen keine Beratungsgegenstände vor.

TOP 9 Annahme von Spenden -vorsorglich-

Zu diesem Tagesordnungspunkt liegen keine Beratungsgegenstände vor.

TOP 10 Mitteilungen / Sonstiges**TOP 10.1 Veranstaltungen**

- Die Vorsitzende berichtet, dass der Adventsmarkt in der Ortsgemeinde Dausenau gut verlaufen ist.
- Die Vorsitzende berichtet, dass die Veranstaltungen der 675 – Jahrfeier der Ortsgemeinde Dausenau im Jahr 2023 bereits jetzt veröffentlicht wurden.
- Der Jugendpfleger des Rhein-Lahn-Kreises war zu einem Gespräch vor Ort und wird noch weitere Gespräche mit den Jugendlichen führen.

TOP 10.2 Straßenverkehrsrechtliche Anordnung

In der Gemeindestraße „Langgasse“ wird vor dem Wohnhaus „Langgasse 45“ am 05.12.2022 und voraussichtlich am 06.12.2022 eine Vollsperrung angeordnet, da ein Autokran dort umfangreiche Bauarbeiten an der Dachkonstruktion ausführen wird. Die Umleitung erfolgt über die Gemeindestraßen „Hömberger Weg“, „Castorweg“ und „Oberbach“. Die Zufahrten zur Grundschule und zur Kindertagesstätte „Waldwichtel“ sollen geregelt werden. Die Gemeindestraße „Castorweg“ ist aufgrund ihrer geringen Ausbaubreite nur in eine Fahrtrichtung befahrbar. Mit Behinderungen ist zu rechnen.

TOP 10.3 Bekanntgabe von Terminen

04.12.2022	Seniorenweihnachtsfeier in der „Lahntalhalle“
13.12.2022	Sitzungen Haupt- und Finanzausschuss und Bauausschuss
20.12.2022	Sitzungstermin Ortsgemeinderat

TOP 11 Einwohnerfragestunde

Da keine Besucher anwesend sind, werden keine Fragen durch Einwohner gestellt.

 Vorsitzende

 Schriftführer

